

## Kurz-Vorstellung der "Dokumentation"

**Titel des Unterrichtsprojektes: Materialgestütztes Schreiben von informierenden und argumentierenden Texten auf der Grundlage von Sachtexten zum Thema „Schlaf“. Eine Unterrichtseinheit zur Förderung der prozessbezogenen Kompetenzen „Lesen“ und „Schreiben“ in Klasse 8.**

**Schwerpunkt:** prozessbezogene Kompetenzen Lesen und Schreiben

**Durchgeführt von:** Maike Isabell Durein (K19)

**Klasse:** 8

**Zahl der Unterrichtsstunden:** 14

**Vor-/Nachbereitungszeit:**

### Ziele:

a) prozessbezogene Kompetenzen:

- Schreiben: Texte planen, formulieren und überarbeiten
- Lesen: Anwendung geeigneter Lesestrategien (lineare und nicht-lineare Texte)

b) Inhaltsbezogene Kompetenzen:

- Sachtexte: Zugang zu Texten gewinnen, Texte nutzen, Texte kontextualisieren u. werten
- Einordnen von Informationen in sachspezifische Wissensfelder (Thema Schlaf)
- Informationen zusammenhängend wiedergeben und verschriftlichen

### Konzeption / Didaktischer Schwerpunkt:

- materialgestütztes Schreiben (mgS) als mehrstufigen Prozess erkennen und durchführen: Schreibaufgabe klären – Material erschließen – Text planen – Text schreiben – Text überarbeiten
- Leitperspektive Prävention und Gesundheitsförderung (fächerverbindend: Biologie): Selbstwahrnehmung schulen, Gewohnheiten reflektieren, gesundheitsbewusstes Verhalten stärken → Frage für Schülerzeitungsartikel: „Wann sollte die Schule beginnen?“ (weitere Themen: „Schichtarbeit“, „Schlaf bei Tieren“ und „Schlaf-Apps“)

### Grobinformation zur Durchführung der Unterrichtseinheit:

#### *Teil I:*

- thematischer Einstieg und Selbstversuch der SuS
- kriteriengeleitet Informationen beschaffen: Fünf-Schritt-Lesemethode (Sachtexte), Auswertung von Diagrammen und audiovisuellen Medien (am Beispiel Film)
- Wiederholung: Aufbau eines Arguments, Zitationsregeln
- Diskussion: „Wann sollte die Schule beginnen?“
- kleine Schreibaufgaben liefern die Grundlagen für den anschließenden großen Schreibauftrag: planen, schreiben und Überarbeiten des ersten Textes (Hilfestellungen: Fließschema, Formulierungshilfen, Leitfragen)

#### *Teil II:*

- Neigungsdifferenzierung: drei Themen „Schichtarbeit“, „Schlaf bei Tieren“ und „Schlaf-Apps“ zur Auswahl; Leistungsdifferenzierung: selbstständige Recherche
- aus Teil I bekannte Arbeitsschritte werden im Rahmen einer Schreibwerkstatt eigenständig durchgeführt (gestufte Hilfekarten zu jedem Arbeitsschritt)
- Präsentation der Texte in einem Gallery-Walk + Feedback
- besonders gelungene Texte werden im Rahmen der Schülerzeitungs-AG überarbeitet und in der kommenden Ausgabe gedruckt

### Bemerkungen im Rückblick – Wichtige Hinweise:

- für die SuS möglichst aktuelles und ansprechendes Thema wählen
- Vorentlastung der für die SuS in Klasse 8 in vielerlei Hinsicht anspruchsvollen Arbeitsschritte ist zu empfehlen (z.B. Argumentieren, Zitieren, Verwendung des Konj. I)
- selbstständiges Arbeiten einüben (z.B. Arbeit mit Hilfekarten, Schreibwerkstatt)



## B: diskontinuierliche Texte schriftlich auswerten – Formulierungshilfen (Stunde 3-4)

### Ein Diagramm bzw. ein Schaubild auswerten



Diagramme und Schaubilder dienen dazu, Informationen anschaulich darzustellen. Dabei handelt es sich häufig um Vergleiche und Entwicklungen. Bekannte Beispiele sind Kurven-, Kreis-, Balken- und Säulendiagramme. Diagramme und Schaubilder werden auch als **diskontinuierliche Texte** bezeichnet, da sie im Gegensatz zu einem Fließtext nicht fortlaufend geschrieben sind und auch nicht fortlaufend gelesen werden.

#### Aufgaben:

- **Lies** die drei Schritte der Bearbeitung eines Diagramms **aufmerksam** durch.
- **Ordne** die Formulierungshilfen den jeweiligen Fragen **zu** und **notiere** sie in der freien Spalte rechts. Ergänze mind. zwei eigene Formulierungen.

<p><b>1. Überblick verschaffen</b></p> <p>Welche Diagrammform liegt vor? Um welches Thema geht es? Welche Beschriftungen und Maßeinheiten wurden gewählt (z.B. x- und y-Achse)? Woher stammen die Daten?</p>	
<p><b>2. Diagramm beschreiben</b></p> <p>Welche Werte kannst du ablesen? Welche Einzelaussagen kannst du treffen? Welche Gesamtaussage kannst du treffen? Welche Entwicklung kannst du ablesen?</p>	
<p><b>3. Schlussfolgerungen treffen</b></p> <p>Was ist die Kernaussage des Diagramms? Welche Schlussfolgerungen kannst du ableiten? Welche Fragen lässt das Diagramm offen?</p>	

#### Formulierungshilfen: Diagramm auswerten

- „Zu erkennen ist, dass...“
- „Das Diagramm beantwortet die Frage(n), ob.../ ...wann.../ ...welche.../ ...weshalb...“
- „Das Balkendiagramm thematisiert...“
- „Es fällt auf, dass... / Auffallend ist, dass... / Man erkennt, dass...“
- „Die Angaben werden in Prozent/ in Stunden dargestellt...“
- „Zusätzlich müsste untersucht werden...“
- „Das Diagramm trifft eine Aussage darüber...“
- „Die Daten stammen aus...“

## C: Aufgabenstellung (Stunde 7)

### „Wann sollte die Schule beginnen?“ – Dein Artikel für die Schülerzeitung

**Aufgabe: Verfasse einen Text für die Schülerzeitung**, in welchem du deine Meinung zur Frage vorstellst und *ausführlich* begründest!

Beschreibe dabei auch die Bedeutung des Schlafes für den Menschen allgemein und speziell für Schüler\*innen! Die Leser\*innen sollen deine Meinung *nachvollziehen* können oder sich dieser sogar *anschließen*. Als Grundlage dienen alle Materialien zum Thema Schlaf, die wir bisher verwendet haben (vgl. M 1-8).

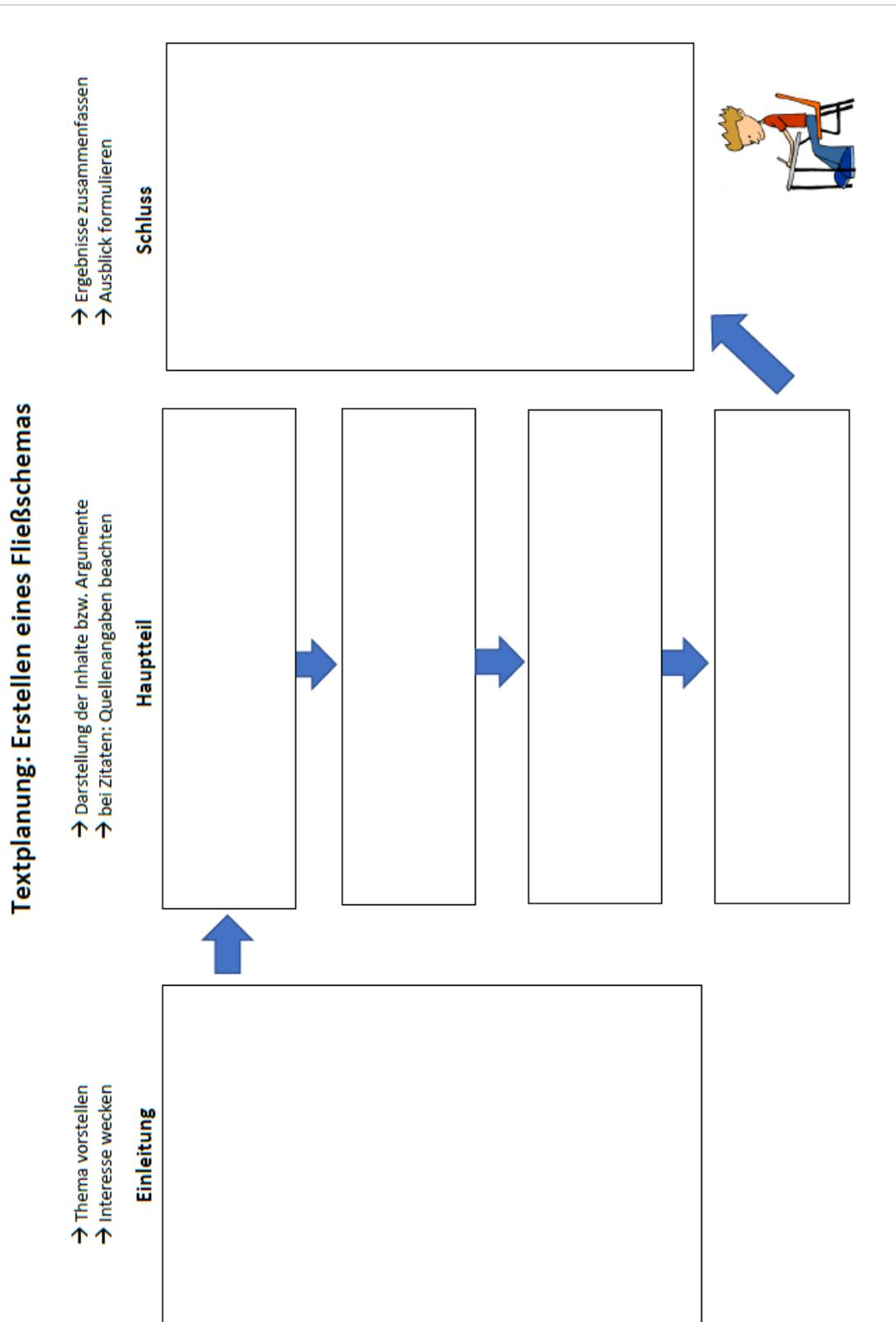
**Schreibtalente aufgepasst:** Die besten Texte werden in der kommenden Ausgabe der Schülerzeitung gedruckt!



Die Technik, einen Text auf der Grundlage vieler verschiedener Informationen zu verfassen, wird auch „materialgestütztes Schreiben“ genannt. Das ist eine schwierige Aufgabe, weil du den Überblick über mehrere Quellen behalten musst und weil mehrere Arbeitsschritte nötig sind. Einige Schritte haben wir bereits erlernt, sodass du diese in der Tabelle bereits abhaken kannst (o). In der **Tabelle** findest du zu deiner Orientierung eine Übersicht über die erforderlichen **Arbeitsschritte** und die **Materialien**.

Fragestellung	„Wann sollte die Schule beginnen?“	
Textform	argumentierend und informierend	
Arbeitsschritte	<ul style="list-style-type: none"> <li>o <b>Aufgabenstellung</b> klären</li> <li>o <b>Materialien</b> sichten und die Inhalte erarbeiten (z.B. mit der 5-Schritt-Lesemethode oder einer Stichwortliste)</li> <li>o den <b>Text planen</b> (z.B. mit einem Fließschema)</li> <li>o den <b>Text schreiben</b> (z.B. mit Unterstützung durch die Formulierungshilfen)</li> <li>o den <b>Text überarbeiten</b> (z.B. mit Hilfe der Checkliste)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Habe ich verstanden, was zu tun ist?</li> <li>→ ...wichtige Stellen markiert, Schlüsselwörter herausgeschrieben und Argumente formuliert?</li> <li>→ ...ein detailliertes Fließschema erstellt?</li> <li>→ ...treffende Formulierungen gefunden?</li> <li>→ ...die inhaltliche Vollständigkeit überprüft, Formulierungen angepasst, Rechtschreibung und Grammatik kontrolliert?</li> </ul>
Materialien	<ul style="list-style-type: none"> <li>o M1: Was ist Schlaf? (AB: Informationstext)</li> <li>o M2: Durchschnittliches Schlafbedürfnis des Menschen (AB: Balkendiagramm)</li> <li>o M3: Warum müssen wir schlafen? (Heftaufschrieb zum Film)</li> <li>o M4: Schlafforscher fordern späteren Schulbeginn (AB: Artikel Deutsches Ärzteblatt)</li> <li>o M5: Wer lange schläft, wird gut (AB: Transkript eines Radiobeitrages)</li> <li>o M6: Schlafrhythmus – Schulbeginn ab 9:00 Uhr? (AB: journalistischer Artikel von msn)</li> <li>o M7: Poster „Innere Uhr“ (Poster mit Abbildungen, Diagrammen &amp; Informationstexten)</li> </ul>	

## D: Einen Text planen (Stunde 7)



## D: gestufte Hilfekarten (Stunde 11-12) – am Beispiel „Einen Text schreiben“

Text schreiben

### Hilfekarte 3.1

Einen Beispieltext sichten:

- Lies den Beispieltext aus der letzten Ausgabe der Schülerzeitung, um einen Eindruck zu bekommen, wie ein solcher Text aussehen kann.
- Notiere, was du ähnlich oder auch ganz anders machen möchtest (z.B.: mit einem Zitat einsteigen, die Leser direkt ansprechen, ...)



Text schreiben

### Hilfekarte 3.2

Den Hauptteil aus deinen „kleinen Texten“ zusammensetzen:

- Manchmal hilft es, die Einleitung erst am Ende zu schreiben.
- Beginne mit dem Mittelteil. Greife auf deine Notizen aus Schritt 1 zurück.
- Bearbeite gegebenenfalls noch „kleine Schreibaufgaben“ zu deinem Thema (siehe Hilfekarte 1.3)



Text schreiben

### Hilfekarte 3.3

Die logische Struktur des Textes überdenken:

- Wenn du nicht weiterkommst, könnte dies an einem inhaltlichen „Bruch“ liegen. Du hast dann den Eindruck, dass zwei aufeinanderfolgende Gedanken nicht gut zueinander passen.
- Gehe einen Schritt zurück und überdenke die Textplanung. Vielleicht hilft es dir, die Reihenfolge der Inhalte zu verändern?



Text schreiben

### Hilfekarte 3.4

Formulierungshilfen nutzen:

- Nutze die bereits erarbeiteten Formulierungshilfen, um geeignete Satzanfänge und Verknüpfungen zu finden.

